BADMINTON

Das Jahr 1988 verlief für die Badminton-Abteilung außerordentlich positiv und in sportlicher Hinsicht sehr erfolgreich. Die Seniorenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Kreisliga. Obwohl aus dieser Mannschaft lediglich Frank Pawellek und Gunnar Wölper für die Saison 88/89 zur Stange hielten, konnten die Lücken durch die aus der Jugend kommenden Dirk Krüger, Claus Meyer und Petra Felsch erfolgreich geschlossen werden; als 2, Dame wurde Rosi Felsch reaktiviert, Diese Mannschaft zeigt eine ausgeglichene und in den Herreneinzeln große Spielstärke, so dass ein Tabellenplatz im oberen Drittel möglich ist und das gesteckte Ziel - Klassenerhalt - sicherlich erreicht wird, Um weitere Spieler/innen an den Mannschaftssport heranzuführen, wurde eine 2. Mannschaft ins Leben gerufen, die sich aus 4 Damen und 10 Herren zusammensetzt, Hier kommt wechselweise jeder einmal zum Einsatz, so dass durch den Gewinn an Erfahrung und Stärke auch hier in Zukunft Erfolge erzielt werden Können, weiterhin erfolgreich gestaltete sich die Jugendarbeit unter Ltg. von Rosi Felsch, Errang die Jugendmannschaft der Saison 87/88 souverän der, Staffelsieg - in der Badminton-Jugend ist ein auf- oder absteigen leider nicht möglich - konnte sie noch ein i-Tüpfelchen oben drauf setzen und beim Turnier der StaffelSieger im Bezirk Nord II den 1. Platz erringen. Aber auch hier musste-jedoch aus Altersgründen - zur Saison 88/89 eine neue Mannschaft formiert werden. Es spielen: Kerstin Köper Simona Solfrian, Stefan Sahrhaqe, Oliver Krüger, Thorsten und Rüdiger Felsch; Ersatz: Claudia Burbaum, Katja Brockmeyer, Ralf Hülsewedde, Ingo Leussink. Diese sehr junge Mannschaft !Durchschnittsalter der Stammspieler/innen 14 Jahre) behauptet sich ohne Ver-lustpunkt mit 4 Punkten Vorsprung am 1. Tabellenplatz, so dass ein Staffelsieg in greifbare Nähe rückt . Mit diesen Jugendlichen besitzt die Badminton-Abtl. ein großes Potential an talentierten und Förderungswürdigen Nachwuchsspielern. Allen voran der erst 13-jährige Oliver Krüger der alle Qualifikationen seiner Altersklasse (U 14) zur Landesrangliste gewann. Mit seinem 6. Platz (von 30) im Jungeneinzel der Landesrangliste hat Oliver sich zur Westdeutschen Meisterschaft qualifiziert, nie Landesranglistenplätze 8 im gemischten Doppel und 5 im Jungendoppel sind ebenfalls als hervorragend einzustufen, An dieser Stelle: herzlichen Glückwunsch an Oliver

Aber auch innerhalb der Abteilung wurde der sportliche Wettkampf geprobt, So bei der inzwischen zur Tradition gewordenen Einzel-Vereinsmeisterschaft der Senioren, die in 2 Leistungsklassen - A. Mannschaftsspieler /B. Hobbyspieler - ausgetragen wird. Bei einer Rekordbeteiligung von 3o Aktiven und über 70 Spielen wurden die jeweiligen Meister ermittelt.
Bei den Herren fand in der Spitze ein Wechsel statt, Ohne verlust gewann DIRK KRÜGER sicher die Vereinsmeisterschaft,

Platz 2 Stefan Feder
Platz 3 Frank Kottmann

Bei den Damen sicherte sich ROSI FELSCH zum 6, Mal in Folge den Titel ,

Platz 2 Petra Hellweg
Platz 3 Gesa Gerber

In der B-Gruppe gingen die Titel an:

Herren:	1. Andreas Kinserowski	Damen:	1. Gesa Gerber
	2. Michael Brockmeyer		2. Simone Reinhold
	3. Dieter Voß		3. Petra Hellweg

Als Jugend-Vereinsmeister wurden ermittelt:

Jungen:	1. Dirk Krüger	Mädchen	1. Kerstin Köper
	2. Claus Meyer		2. Simona Solfrian
	3. Stefan Sahrhage		3. Katja Brockmeyer

Wir wünschen allen weiblichen und männlichen Schülern, Jugendlichen Hobby- und Mannschaftssportlern für 19F9 ein ebenso kameradschaftlich und sportlich erfolgreiches Badmintonjahr.
Rosi und Manfred Felsch